

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminare der  
SB.WERK -Sachverständigenbildungswerk GmbH (Stand 27.05.2026)**

Im Folgenden wird die SB.Werk – Sachverständigenbildungswerk GmbH als **SB.WERK** und der Seminarteilnehmer bzw. die Seminarteilnehmerin als **Teilnehmer** bezeichnet.

**§ 1 Gegenstand**

SB.WERK führt Seminare und Schulungen zur Fort- und Weiterbildung in Präsenz sowie in Einzelfällen auch online durch.

SB.WERK haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet SB.WERK nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

**§ 2 Teilnahmekreis**

Die Teilnahme an den Seminaren steht allen Personen offen, die der Zielgruppe gemäß Seminarbeschreibung angehören.

**§ 3 Anmeldung und Vertragsschluss**

Mit Übersendung der Seminaranmeldung gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Seminarvertrages ab. Der Vertrag kommt mit Eingang der Anmeldung bei SB.WERK zustande, sofern SB.WERK die Anmeldung nicht innerhalb von 5 Werktagen ablehnt. SB.WERK übersendet dem Teilnehmer nach Eingang der Anmeldung eine Eingangs- bzw. Buchungsbestätigung per E-Mail. Diese dient ausschließlich der Information des Teilnehmers und hat keinen Einfluss auf das Zustandekommen des Vertrages. Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß § 10 dieser AGB zu.

Bei Umbuchung des Seminartermins (z.B. Krankheit) ist die Seminargebühr weiterhin gemäß der ursprünglichen Buchung fällig. Für die Umbuchung kann eine angemessene Bearbeitungsgebühr, maximal jedoch 50 Euro, erhoben werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine effektive Vermittlung der Seminarinhalte sicherzustellen.

**§ 4 Teilnahmegebühren**

Die Teilnahmegebühren gelten jeweils pro natürlicher Person und sind im Voraus zu entrichten. Die Teilnahmegebühr wird mit Vertragsschluss fällig und ist spätestens vor Beginn des Seminars vollständig zu zahlen.

Gerät der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist SB.WERK berechtigt, den Teilnehmer bis zum vollständigen Ausgleich der offenen Forderung von der Teilnahme am Seminar auszuschließen. Gesetzliche Ansprüche von SB.WERK, insbesondere Verzugszinsen gemäß §§ 286, 288 BGB sowie Mahn- und Inkassokosten, bleiben unberührt.

Nimmt ein Teilnehmer trotz verbindlicher Anmeldung ohne vorherige Abmeldung nicht am Seminar teil, bleibt die Verpflichtung zur Zahlung der vollständigen Seminargebühr bestehen.

## § 5 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen sowie der Datenschutzerklärung von SB.WERK.

## § 6 Veränderungsbestimmungen

SB.WERK behält sich das Recht vor, einen bereits festgelegten Seminartermin bei zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als 3) oder aus wichtigem Grund abzusagen.

Sollte kein neuer Termin durch SB.WERK festgesetzt werden können, gleich aus welchen Gründen, so werden die durch einen Teilnehmer bereits entrichteten Gebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche richten sich nach den Haftungsregelungen gemäß § 1 dieser AGB.

## § 7 Pflichten der Teilnehmer

Sofern ein Teilnehmer die Durchführung des Seminars erheblich behindert oder andere Teilnehmer trotz Abmahnung durch sein Verhalten stört, kann SB.WERK, auch vertreten durch einen Dozenten, diesen Teilnehmer von der weiteren Teilnahme ausschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

## § 8 Urheberrechtlicher Vorbehalt

Die Seminarunterlagen und sonstigen urheberrechtlich geschützten Inhalte sind das geistige und alleinige Eigentum von SB.WERK. Sie dürfen nicht vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden. Video- oder Tonaufnahmen sind während der Seminare untersagt.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zur Schadenersatzforderung seitens SB.WERK gegen den Teilnehmer führen; Verstöße während des Seminars können nach Abmahnung zum sofortigen Ausschluss des Teilnehmers und Verfall der Seminargebühr führen.

## § 9 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der jeweilige Veranstaltungsort. Für Nebenleistungen sowie für Leistungen, die der Teilnehmer zu erbringen hat, ist der Sitz von SB.WERK maßgebend. Sofern der Teilnehmer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, wird Köln als Gerichtsstand vereinbart, soweit gesetzlich zulässig. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

## § 10 Widerrufsrecht für Verbraucher

Die Angebote von SB.WERK richten sich sowohl an Unternehmer als auch an Verbraucher. Für letztere gilt das gesetzliche Widerrufsrecht wie im Folgenden ausgeführt:

### Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht – für Verbraucher (für Unternehmer gelten die folgenden Ausführungen nicht)

Sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen, ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (SB.Werk – Sachverständigenbildungswerk GmbH, Ventoer Straße 301-303, 50823 Köln, Tel-Nr. 02234-6003990, Fax-Nr. 02234-6003999) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, per E-Mail oder Telefax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufsrechts

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

### Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die SB.Werk – Sachverständigenbildungswerk GmbH mit der Ausführung der Leistung (z.B. Beginn des Seminars) mit ausdrücklicher Zustimmung, bzw. auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers hin, vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder der Teilnehmer diese selbst veranlasst hat.

### Muster Widerrufserklärung

An  
SB.Werk – Sachverständigenbildungswerk GmbH  
Venloer Straße 301-303  
50823 Köln

E-Mail: [info@sbwerk.de](mailto:info@sbwerk.de)

Fax: 02234-600 399 9

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag für die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

\_\_\_\_\_

(Seminartitel, Ort und Datum einfügen)

Gebucht/bestellt am:

\_\_\_\_\_

Name des Verbrauchers:

\_\_\_\_\_

Anschrift des Verbrauchers:

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier erforderlich):

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Ende der Widerrufsbelehrung**